

Theater plus

DEUTSCH-SORBISCHES VOLKS
NĚMSKO-SERBSKE LUDOWE

THEATER
DŽIWADŁO

BAUTZEN
BUDYŠIN

01 2026

NATHAN DER WEISE



VON GOTTHOLD EPHRAIM LESSING

Brandaktueller Klassiker nur noch vier mal auf der Bühne!

Premiere

LIEDER OHNE LEIDEN

Ein Chanson-Abend von und mit Tim Heilmann und Tasso Schill am Klavier über das Träumen, das Leben und das ganz große Glück, feiert am 31. Januar, 19:30 Uhr Premiere im Burgtheater. Mal nachdenklich und poetisch, dann wieder voller (Sprach)Witz und funkeinsprühendem Schlagabtausch, dabei immer die ganz großen Themen des Lebens umkreisend.

„Lieder ohne Leiden“ schlägt dabei die Brücke vom klassischen Chanson zu ganz eigenen Interpretationen bekannter Hits und zu solchen, die es vielleicht noch werden.

Premieren

OUT, RÄUBERINNEN und ACHT FRAUEN

Der Start ins neue Jahr bringt gleich mehrere spannende Premieren auf unsere Bühnen: „OUT – Gefangen im Netz“ zieht als mobiles Theaterprojekt direkt in die Klassenzimmer und setzt sich eindringlich mit den Gefahren der digitalen Welt auseinander. Der Theaterklub für junge Leute präsentiert „Räuberinnen“ – wild, mutig und hochaktuell. Ein besonderes Jubiläum feiert zudem die Bühnenwerkstatt für Pädagogen: Mit der Premiere von „Acht Frauen“ begeht sie ihren 10. Geburtstag.

SEITE 2

SEITE 2/3

SEITE 7

Sorbisches National-Ensemble

ABENDVOGELHOCHZEIT

In der Gaststätte „Zum lustigen Humpen“ fiebert die Gruppe um den Spielleiter Sćepan ihrem langersehnten ersten Auftritt entgegen. Doch Fridos Patzer im Geigenspiel gefährdet nicht nur die Teilnahme der Kleinkunstgruppe an der Ostershows, auch seine Hochzeit mit Leňka steht plötzlich auf dem Spiel. Schließlich bringt ein Zauberspruch unerwartete Wendungen. In der Regie von Anne Decker feiert die Abendvogelhochzeit „Falsches Spiel“ Premiere.

LIEDER OHNE LEIDEN

Über das Träumen, das Leben und das ganz große Glück

Ein Chanson-Abend mit Tim Heilmann und Tasso Schille am Klavier feiert am **31. Januar, 19:30 Uhr** Premiere im Burgtheater.

Manchmal ist das Schicksal doch etwas ganz Wunderbares! Da kommt ein neuer Mensch (in diesem Fall der Leiter des Puppentheaters) ans Haus, begegnet dem langjährigen Leiter der Bühnenmusik und aus einem ersten spontanen gemeinsamen Auftritt wird eine regelrechte „musikalische Dauerbeziehung“. So geschehen im Fall von Tim Heilmann und Tasso Schille.

Nach zahlreichen gemeinsamen Auftritten (so z.B. beim Bühnenball, im Theatergarten, im Rahmen von „Puppen, Wein und Kerzenschein“ etc.) präsentieren sie nun Ihren ersten gemeinsamen eigenständigen Chansonabend. In Anlehnung an Udo Jürgens' „Liebe ohne Leiden“ verspricht „Lieder ohne Leiden“ einen Abend, der zwischen außenzwinkendem Humor und dem ganz großen Gefühl angesiedelt ist.

Dabei werden natürlich die Themen Träumen und Lieben und der ein oder andere menschliche Abgrund, vor allem aber die lichten Seiten des Lebens beleuchtet. Gleichzeitig verspricht der Abend aber auch nichts weniger als

das ganz große Glück.

Ob dabei das Glück an sich thematisiert wird oder die Zuschauer randvoll mit Glück aus dem Abend entlassen werden, wird sich zeigen. Im besten Falle beides!

Tim Heilmann und Tasso Schille sind inzwischen für ihren liebevoll-bissigen Schlagabtausch auf der Bühne bekannt. Dieser wird auch in diesem Programm den Rahmen für ein feines und erlesenes musikalisches Programm abgeben, darin eingebettet bekanntere und unbekanntere Lieder in neuem Gewand. Selbstverständlich darf das Titel gebende „Liebe ohne Leiden“ von Udo Jürgens darin nicht fehlen.

Lassen Sie sich überraschen von einer Auswahl an Chansons, die im ersten Teil des Programms kleine Geschichten des alltäglichen Lebens erzählen, um im zweiten Teil mit der einen oder anderen philosophischen Weisheit aufzuwarten.

Zum ersten Mal als eigenständige Inszenierung eingerichtet, verspricht „Lieder ohne Leiden“ eine große Portion Wärme und Wohlgefühl. Genau das richtige Mittel gegen „Winterblues“ und rauhe Januarnächte mit garantiert bester Unterhaltung.

NATHAN DER WEISE

von Gotthold Ephraim Lessing

Nur noch vier Mal ist Lessings Klassiker im großen Haus in Bautzen zu erleben. Lessing, der 1729 in Kamenz geboren wurde, sagte über seine Herkunft „Ich bin ein Oberlausitzer von Geburt!“.

Sein dramatisches Gedicht „Nathan der Weise“ aus dem Jahr 1779 spielt Ende des 12. Jahrhunderts, zur Zeit der Kreuzzüge in Jerusalem. Der jüdische Kaufmann Nathan (Lutz Hillmann) hat ein christliches Mädchen als seine Tochter Recha aufgezogen. Nur die Christin Daja, Rechas Amme und Kinderfrau, kennt das Geheimnis. Als Nathan von einer Geschäftsreise zurückkehrt, erfährt er, dass Recha um ein Haar beim Brand seines Hauses umgekommen wäre. Doch ein junger Tempelherr hat sie gerettet. Dieser wiederum wurde kurz vorher von Sultan Saladin als einziger Gefangener begnadigt. Saladin, der dringend Geld für die Staatskasse braucht, lässt Nathan zu sich holen und will ihn mit der Frage prüfen, welche der drei Religionen die beste sei... der so bedrängte Nathan erfindet die Ringparabel. Judentum,

Christentum und Islam – sie verbindet mehr, als sie trennt. Alle Religionen haben eine Existenzberechtigung, für Gott sind alle Menschen gleich. Eine Botschaft, die heute aktueller ist denn je.

Vorstellungen: 9. Januar, 19:30 Uhr; 29. und 30. Januar, jeweils 10:00 Uhr und 13. Februar, 19:30 Uhr zum letzten Mal.



Leider ist die Frage um die richtige Religion wieder zu einer aggressiv geführten Diskussion geworden, und auch heute kann man sich in dieser Auseinandersetzung nicht genug auf Humanität und Menschlichkeit ohne Vorurteile besinnen.

ANATEVKA

„Wenn ich einmal reich wär‘ ...“

Am **23. Januar, 19:30 Uhr** feiern die Landesbühnen Sachsen, Radebeul im großen Haus Premiere mit „Anatevka“ (Basierend auf den Geschichten von Scholem Alejchem Buch von Joseph Stein, Musik von Jerry Bock, Gesangstexte von Sheldon Harnick Deutsch von Rolf Merz und Gerhard Hagen).

„Wenn ich einmal reich wär‘ ...“ träumt der jüdische Milchmann Tevje zu Beginn des Musicals, aber er hat nicht nur Geldsorgen, sondern vor allem Probleme mit seinen Töchtern, die neuerdings gegen die strengen Regeln der Tradition rebellieren, die die Welt des Shtetl bis dahin zusammengehalten hatte. Zeitel, Hodel und Chava suchen sich ihre Männer plötzlich selbst aus. Mitten in der Hochzeit von Zeitel mit dem Schneider Mottel verwüsten Soldaten das Dorf, das die Juden danach innerhalb weniger Tage verlassen müssen. Und auch Tevjes Familie wird in alle Winde zerstreut. Es ist das »Trotzdem«, das »Lachen un-

ter Tränen« der schlicht ergreifenden, mitreißenden wie tröstlichen Musik, in der traditionelle jüdische Klänge auf modernen Broadway-Sound treffen, die das Musical des Komponisten Jerry Bock zu einem Welterfolg werden ließen.

Weitere Vorstellungen: **25. Januar, 19:30 Uhr; 7. Februar, 17:00 Uhr; 29. März, 15:00 Uhr**



Die Landesbühnen Radebeul erzählen die zeitlose Geschichte des Milchmanns Tevje – ein Musical über Tradition, Aufbruch und den Mut seiner Töchter, ihren eigenen Weg zu gehen, während sich die Welt des Shtetl dramatisch verändert.

OUT – GEFANGEN IM NETZ

Klassenzimmerstück von Knut Winkmann

Vicky ist, wie sie ist. Vicky eben – ein Mädchen mit viel Selbstbewusstsein, Leichtigkeit und gutem Humor. Sie weiß genau, was sie will – und was eben nicht. Auch eine neue Klasse, in der sie alles andere als willkommen ist, scheint sie nicht zu verunsichern. Doch dann sind plötzlich Fotos online. Videos, die niemand sehen sollte. Das Netz lacht – und hört nicht mehr auf. Aus Spott wird Hass, aus Bildern wird Gewalt. Und niemand drückt Stopp. Freunde schwiegen. Unverständnis in der Familie. Vicky steht allein da.

„OUT – Gefangen im Netz“ erzählt der Bruder ihre Geschichte ehrlich, direkt und beklemmend nah. Ein Theaterstück über Cybermobbing, Verantwortung und den Mut, füreinander einzustehen. Denn manchmal reicht ein Klick, um Leben zu zerstören – oder um eins zu retten. Das Thema Cybermobbing ist heutzutage durch den immer früheren Kontakt mit sozialen Medien aktueller denn je. Betroffene werden durch Bloßstellung, permanente Belästigung oder die Verbreitung falscher Behauptungen im Internet oder in Chatgruppen gemobbt. Dies geschieht meist ohne das Wissen der Eltern, Lehrer*innen oder anderer

Aufsichtspersonen. Das Klassenzimmerstück „OUT – Gefangen im Netz“ ist eine Möglichkeit, um Lehrkräfte und Schüler*innen für das Thema und die möglichen Auswirkungen zu sensibilisieren.

Im Nachgespräch können sich Schüler*innen und Lehrkräfte gemeinsam über das Gesehene mit einer Theaterpädagogin austauschen.

Unser Wunsch ist es, mit diesem Stück einen Dialog unter Schüler*innen herzustellen, ihnen aufzuzeigen, welche Folgen Cybermobbing für sie als Täter*innen haben kann und vor allem, wie sie sich selbst und andere schützen können.

Premiere ist am 8. Januar 2026.

Wenn Sie Interesse haben, buchen Sie das Stück unter: theaterpaedagogik@theater-bautzen.de

Wir empfehlen es ab der 7./8. Klasse.

Spiel: Paul Hölters

Regie: Sönke Schnitzer

Dramaturgie: Lisa Lasch

Regieassistentin im Praktikum: Marlene Burghardt

RÄUBERINNEN

Frei nach Friedrich Schiller

Friedrich Schiller stellte mit "Die Räuber" der Gesellschaft Fragen, die auch heute relevant sind: Die Themen Ungerechtigkeit, Doppelmoral und Versagensängste lassen sich in jeder Epoche wiederfinden. Doch was genau ist es, was uns heute beschäftigt? Gleichberechtigung und Patriarchat sind Worte, mit denen man oft konfrontiert ist. Also stellen wir uns nun die Frage: Wäre die Geschichte noch die Selbe, wenn aus zwei Brüdern, zwei Schwestern werden? Aus Karl und Franz, Karla und Franziska? Der Alte Moor plötzlich eine Mutter ist und Amalia Emilian wird?

Der „Theaterclub für junge Leute“ feiert am **22. Januar, 18:00 Uhr** im Burgtheater mit „Räuberinnen“ (Fassung von Katja Reimann, Leonie Mann) Premiere. Einem Stück über die heutige Welt und einen Versuch, Gerechtigkeit in dieser zu schaffen.

Regie: Katja Reimann, Leonie Mann
Mit: Marlene Burkhardt, Lu Thomas, Mas Robert Kersten, Johanna Schmidt, Sharleen Lehmann, Valerie Ebert, Elisabeth Klewin, Caroline Petzold, Elena Dobrzykowski, Oksana Kobzar, Nils Matschulla
 Marieke Reimann, Paula Kittel, Malte Janus Schönherr, Eva Schwerk, Natalie Rönsch, Tamika Jajnke, Khira Simon, Magdalena Sarah Käßner, Mena

Übrigens: Der Theaterclub bietet seit seiner Gründung im Jahr 1985 jungen Leuten Raum, sich künstlerisch auszuprobiieren. So entstanden vor allem in den vergangenen Jahren spannende und viel beachtete Aufführungen wie „Sein oder Nichtsein“, „NICHTS was im Leben wichtig ist“, „Das Tagebuch der Anne Frank“, „Wir Kinder vom Bahnhof Zoo“, „Monster in Paradise“ oder „Die Welle 2.025“.

WON DO SWĘTA (AUF IN DIE WELT)

Jenož hišće dwě předstajeni

"Hladam wróćo na lěto 1841, hdýj wjace hač šěststow mojich serbskich sotrow a bratrow mi sčehowaše - z hľubokeje wěry. Wopuščichmy swoju domiznu, njesenu wot nadžije na swobodne, samopostajene žiwenje. Na „Ben Navis“ zwažichmy sej čežki přejězd přez Atlantik. To mało, štož směžachmy sobu wzač, hodžeš so do jedneje kisty. Tola w našich wutrobach njesechmy zmužitoš, dowěru a móć zhromadnosće. Lube postrowy Waš farar Kilian "

Wo tutej wulkej jězbje powědamy – hudźbnje, žiwe a sobu začuwace. Džensa su tute stawiznički dopomjenki, tola jich duch je dale žiwy. Přetož přeče za swobodu

a zwjazanosću je bjezčasne.
 "Ich schaue zurück auf das Jahr 1841, als mehr als sechshundert meiner sorbischen Schwestern und Brüder mir folgten - aus tiefem Glauben... Ihr Pfarrer Kilian"
 Von dieser großen Reise erzählen wir – musikalisch, lebendig und mitfühlend. Heute sind diese Geschichten Erinnerungen, doch ihr Geist lebt weiter. Denn der Wunsch nach Freiheit und Zusammenhalt ist zeitlos.

11.01. 2026 w Čisku (Zeißig „Im Grünen Kranz“ 17 hodž. z kofejom a tykancem do předstajenia

18.01.2026 w Radebeulu, 17 hodž. (www.landesbuehnen-sachsen.de)



Zu den Vorstellungen in obersorbischer Sprache wird jeweils eine Simultanübersetzung ins Deutsche angeboten.

ACHT FRAUEN IM KRIMIFIEBER

Bühnenwerkstatt für Pädagogen feiert Premiere

Spannung bis zum letzten Augenblick verspricht die neue Produktion der Bühnenwerkstatt für Pädagogen. Die Krimikomödie führt den Zuschauer in ein abgelegenes französisches Landhaus der 50er Jahre, in dem acht Frauen durch Schneesturm von der Umwelt völlig abgeschnitten sind. Plötzlich wird der Hausherr Marcel tot entdeckt, ein Messer im Rücken. Alle verdächtigen sich gegenseitig und zeigen in spektakulären Wortgefechten nach und nach ihr wahres Gesicht. Dabei bleibt bis zuletzt die Frage nach der wahren Mörderin völlig offen. Wer hat Marcel ermordet? Keine hat ein Alibi, alle ein Motiv, jede ein Geheimnis. Im Lauf der aberwitzigen Geschichte verstricken sich die Bewohner mehr und mehr in einem Netz aus Lügen und Heimlichkeiten. Acht Leidenschaften mit ihren aufgestauten Lebensträumen, Frustrationen und Verletzungen prallen auf- und gegeneinander.

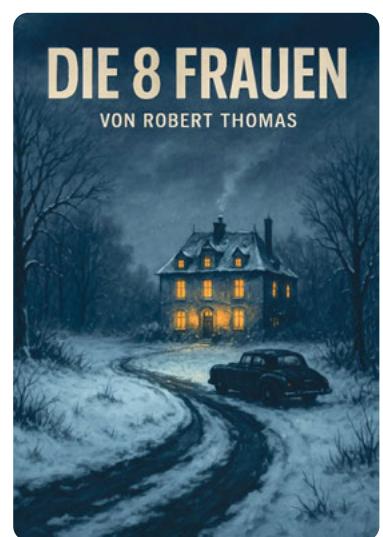
"Acht Frauen" ist ein unterhaltsames und spannendes Stück, eine Hommage an die französische Komödie. Sie erlebte ihre Uraufführung 1961 und wurde auch erfolgreich verfilmt. Nun erlebt sie eine moderne Neuauflage im kleinen Saal des Burgtheaters Bautzen. Die Darstellerinnen sind Pädagoginnen und Erziehrinnen aus den Landkreisen Bautzen und Görlitz, die einmal wöchentlich im Theater proben. Um dem breiten Altersspektrum des Krimis gerecht zu

werden, wurden diesmal extra Teenager ins Boot geholt, die viel frischen Wind in die Probenarbeit bringen. Unter Leitung der Theaterpädagogin Sabine Bulang entstand eine spannende Inszenierung, die viele Altersgruppen von 14 bis 99 Jahren anspricht.

Gleichzeitig wird das zehnjährige Bestehen der Bühnenwerkstatt mit einem Rahmenprogramm im Foyer des Burgtheaters gefeiert.

Premiere wird am 17. Januar, 19:30 Uhr im Burgtheater gefeiert.

Weitere Vorstellungen: 18. Januar, 17:00 Uhr und 27. Februar, 19:30 Uhr.



PUPPEN, WEIN UND KERZENSCHÉIN

„Glück“ von der Cie. Freaks und Fremde

Das neue Jahr 2026 begehen wir in der Reihe „Puppen, Wein & Kerzenschein“ im Burgtheater am **10. Januar, 19:30 Uhr**, mit einem weiteren Gastspiel der **Compagnie Freaks und Fremde** aus Dresden. In der vergangenen Spielzeit war sie erstmals bei uns zu sehen und schenkte dem Publikum mit der Inszenierung „Die Jüdin von Toledo“ einen denkwürdigen Theaterabend. Nun zeigen die beiden Puppenspieler Sabine Köhler und Heiki Ikkola – atmosphärisch begleitet von dem Musiker Frieder Zimmermann – mit Geschichten, Puppen, Objekten, Musik, Licht und Rummel eine Zeitreise für alle Glücksuchenden, unter dem verheißungsvollen Titel „Glück“. Inspiriert von Yuval Noah Hararis „Eine kurze Geschichte der Menschheit“ stellen sie sich zahlreiche Fragen:

Wie sind wir Menschen zu dem geworden, was wir heute sind?



Geschichten, Puppen, Objekte, Musik, Licht, Rummel - eine Zeitreise für alle Glücksuchenden.

Wieso glauben die Menschen an Götter, an Geld, an Menschenrechte?

Wieso lesen wir Bücher, warum gründen wir Staaten und weshalb kaufen wir so viel ein?

Und vor allem: hat uns all das im Laufe der Zeit glücklicher gemacht?

Was immer an Antworten gefunden wird, das Künstlerduo teilt es mit dem Publikum! Denn geteiltes Glück soll sich ja bekanntlich verdoppeln.

UNSERE SCHAUSPIEL- & PUPPENTHEATERANGEBOTE IM JANUAR

CARMEN - BOLERO

Zweiteiliger Tanzabend mit Musik von Georges Bizet und Maurice Ravel

Die Landesbühnen Sachsen aus Radebeul gastieren in Bautzen – mit dem mitreißenden Doppelabend „Carmen – Bolero“. Leidenschaft, Rhythmus und große Gefühle treffen auf Tanz und berühmte Musik, die unter die Haut gehen.

3. und 4. Januar,
jeweils 19:30 Uhr
(19:00 Uhr Stückeinführung)
sowie 18. Januar, 15:00 Uhr
mit kostenloser Kinderbetreuung (Stückeinführung
14:30 Uhr) im großen Haus



KAFKA "... UND DASS DU MIR DAS LIEBSTE BIST"

Biographical von Stefan Wolfram

Oberspielleiter, Autor und Regisseur Stefan Wolfram bringt nach gründlicher Recherche biografische Dokumente und unter Einbindung der literarischen Werke Franz Kafkas einen Theaterabend über den unvermindert faszinierenden Dichter und Menschen, auf dessen Spuren man in seinem geliebten Prag noch heute an jeder Ecke stößt, auf die Bühne.

15. Januar, 19:30 Uhr im großen Haus
(19:00 Uhr Stückeinführung)



MEIN KAMPF

Farce mit Puppen von George Tabori

Wien um 1910: Im Männerwohnheim trifft der jüdische Buchhändler Schlomo Herzl auf einen unbefohlenen jungen Mann – Adolf Hitler, der sich an der Kunstabakademie bewerben will. Aus Nächstenliebe nimmt Herzl sich seiner an, doch seine Hilfe kippt ins Gegenteil. Taboris bitter-komische Groteske entlarvt Täter- und Opferrollen, bricht Tabus und fordert Verantwortung ein. In Tim Heilmanns Puppeninszenierung wird Hitler von mehreren Figuren gespielt – ein starkes Zeichen dafür, dass kein Täter ohne Mitspieler existiert.



**16. Januar, 10:00 Uhr und 17. Januar (19:00 Uhr Stückeinführung),
19:30 Uhr im Burgtheater**

EINFACH UNVERWÜSTLICH: BILLS BALLHAUS 2

erdacht und in Szene gesetzt von Wolf-Dieter Gööck

Die Abrissbirne schwingt über Bills Ballhaus. Doch Rettung naht ... Bill, hat erneut Stars des Rock-, Pop-, Schlager- und Chansonuniversums zu einem allerletzten Konzert eingeladen. Und sie kommen alle...

In dieser Fortsetzung der überaus erfolgreichen Inszenierung von BILLS BALLHAUS BAND treten neben einigen Stammgästen viele andere Stars ins Bautzener Rampenlicht.

17. und 30. Januar, 19:30 Uhr im großen Haus



DIE SCHNEEKÖNIGIN

nach Hans Christian Andersen, für die Bühne bearbeitet von Elina Finkel – ab 6 J.



Als die eiskalte Schneekönigin Kays Herz in Eis verwandelt, macht sich seine mutige Freundin Gerda auf eine abenteuerliche Suche. Auf ihrem Weg begegnet sie den Jahreszeiten, sprechenden Raben, Räubern, Schmetterlingen und einem hilfsbereiten Rentier – bis sie schließlich Kays Herz auftaut und das Gute siegt.

11. Januar und 1. Februar, jeweils 15:00 Uhr sowie an den Vormittagen Vorstellungen für Schulen im großen Haus



DIE WEIHNACHTSGANS AUGUSTE

Frei nach Friedrich Wolf

Die Bautzener "Auguste" von Eveline Günther und Wolfgang Dehler sorgt in der Regie von Tim Heilmann auch nach Weihnachten noch für einen fröhlichen Theater-

abend mit Herz, denn "etwas muss man doch fürs Herze tun!" Und Achtung: Noch gibt es Karten!

16. und 31. Januar, jeweils 19:30 Uhr im großen Haus



DIE WUNDERÜBUNG

Komödie von Daniel Glattauer

Ihre Beziehung ist am Tiefpunkt angelangt, und die Versuche, die der Paartherapeut anstellt, um die beiden Streithähne in den Griff zu kriegen, sind ganz und gar nicht erfolgreich. Doch auch der Therapeut scheint in Schwierigkeiten zu stecken. Der Autor Daniel Glattauer erweist sich als ein Meister der feinen Zwischen töne im Dschungel unserer Gefühle.

25. Januar, 17:00 Uhr im Burgtheater
Theaterschnäppchen des Monats – jede Karte kostet nur 9,00 €



MÄNNER

Ein szenischer Liederabend von Franz Wittenbrink mit Live-Musik

Es dreht sich an diesem Abend musikalisch alles um den Mann. Wann ist ein Mann ein Mann? Von hart bis zart, vom Muttersöhnchen bis zum Macho stehen sie auf der Bühne. Angeleitet wird die musikalische Männergruppe von der strengen Psychotherapeutin Frau Dr. Dorn und ihrem Helfer am Klavier, dem Musiktherapeuten Herrn Strahl. Von Oper bis Kinderlied ist alles dabei.

24. Januar, 19:30 Uhr im großen Haus

ARSEN UND SPITZENHÄUBCHEN

Kriminalkomödie mit Puppen von Joseph Kesselring

12 Leichen im Keller! Das ist die stolze Bilanz der Schwestern Abby und Martha Brewster.

Die beiden gehen einem überaus mörderischen Hobby nach. Der besondere Reiz liegt bei dieser Inszenierung im rasanten Zusammenspiel von neun Hand- und Klappmaulpuppen, die in irrwitzigem Tempo einen Menschen (nämlich die Hauptrolle des Mortimer) sprachwörtlich „zum Schwitzen bringen“.



1. Februar, 15:00 Uhr im Burgtheater, mit Kinderbetreuung ab 3 J.

DIE GROSSE ERZÄHLUNG

von Bruno Stori – Die Odyssee in einer Stunde

Rico erzählt voller Begeisterung die Abenteuer eines Heimkehrers aus dem Trojanischen Krieg: einäugige Riesen, verzauberte Schweine und singende Sirenen inklusive.

Durch den Blick des Jungen wird Homers Odyssee für junge Zuschauer verständlich und lebendig – eine mitreißende Geschichte über Mut, Abenteuerlust und die Kraft der Dichtung, die auch Erwachsene fasziniert.

7., 8., 20. Januar, jeweils 10:00 Uhr im Burgtheater



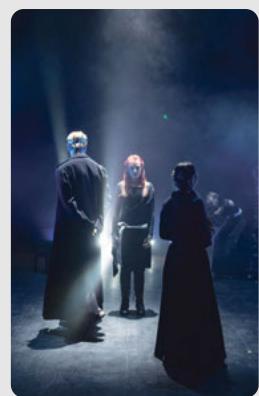
ANTIGONE

von Jean Anouilh, Deutsch von Franz Geiger

Gemeinschaftsprojekt mit dem Schillergymnasium Bautzen

Antigone widersetzt sich einem Gesetz, das ihrem Gewissen widerspricht.

Ihr leiser Widerstand wird zum lauten Aufschrei – und kostet sie das Leben. Der Klassiker ist modern, packend und aktuell. Eigens komponierte Musik von Christopher Zorn und Nick Schwarz, Licht und Spiel schaffen ein intensives Theatererlebnis über Gerechtigkeit, Macht und persönliche Haltung.



11. Januar, 19:30 Uhr sowie an den Vormittagen Vorstellungen für Schulen, im Burgtheater

LAUSITZER LITERATUR VORMITTAG

Kafkas Milena oder Der Teufel am Herd

Am **25. Januar, 11:00 Uhr** wird zu Lausitzer Literatur vor Mittag das Leben und Werk einer Frau im Mittelpunkt stehen, die mit der Zuschreibung „**Kafkas Milena**“ zu weltweiter Popularität gelangte. Doch die tschechische Journalistin und Übersetzerin war bei weitem mehr als „Kafkas Milena“. Die beherzte, kämpferische, leidenschaftliche und temperamentvolle Milena Jesenská (1896-1944) hat nicht nur ein Leben voller Hochs und Tiefs geführt, das tragisch endete, sondern sie hat auch literarisch Spuren hinterlassen - und damit sind nicht ausschließlich ihre Übersetzungen der Texte von Franz Kafka gemeint. Milena Jesenská war eine Journalistin, die genau hinschaute und wunderbare, klarsichtige Reportagen und Gesellschaftsschilderungen zu Papier brachte. Ein Text

wie z.B. „Der Teufel am Herd“ über die Erwartungen an und deren Erfüllung oder Nichterfüllung in der Ehe lässt sich auch heute mit großem Vergnügen. In einer informativen, vielseitigen und unterhaltsamen Lesestunde werden die **Schauspielerin Julia Klingner und Chefdramaturgin Eveline Günther**, die umfassend recherchiert und das Programm zusammengestellt hat, diese bedeutende Frau würdigen. Bereits ab 10 Uhr darf im Burgtheater wieder „aussichtsreich“ gefrühstückt werden. Und hier noch ein Theatertipp: In der aktuellen Inszenierung KAFKA "... und dass du mir das Liebste bist" von Stefan Wolfram wird Milena von Katja Reimann gespielt. Zu erleben am 15. Januar, 19.30 Uhr im großen Haus. Eveline Günther erwartet Sie 19.00 Uhr im Ostfoyer zur Stückeinführung.

GROSSER KOSTÜM-FLOHMARKT IM THEATER – FASCHING NAHT

Von Anzug bis Zylinder, von Armreif bis Zepter

Wer auf der Suche nach außergewöhnlichen Kostümen, einzigartigen Accessoires oder einfach einem besonderen Hingucker für die kommende Faschingssaison ist, sollte sich die beiden Tage im Januar rot im Kalender markieren:

Am Sonnabend, **17. Januar, 15:00 bis 20:00 Uhr** und am Sonntag, **18. Januar, 14:00 bis 18:00 Uhr** auf der Probebühne am großen Haus (Bühneneingang, Seminarstraße).

Das Deutsch-Sorbsche Volkstheater lädt zum großen Fundus-Flohmarkt ein.

Unter dem Motto „Von Anzug bis Zylinder, von Armreif bis Zepter“ öffnet das Theater seine Schatzkammern. Besucherinnen und Besucher können in einer vielfältigen Auswahl an Kostümen aus vergangenen Inszenierungen stöbern – ob edle Abendgarderobe, märchenhafte Roben, Fantasienuniformen oder extravagante Einzelstücke. Auch Requisiten, Hüte, Schmuck und viele weitere Theaterfundstücke suchen ein neues Zuhause.

Ein idealer Ort für alle Faschingsfans, kreative Köpfe und Sammler*innen, die das Besondere lieben. Vorbeikommen, stöbern, staunen – und vielleicht das perfekte Outfit für die närrische Jahreszeit finden!

Am Sonntag wird außerdem der Förderverein des Theaters Glühwein anbieten und über die Arbeit und Unterstützungs möglichkeiten informieren. Lassen Sie sich an beiden Tagen in die zauberhafte Theater- und Kostümwelt entführen!

**THEATER
DŽIWADŁO**

SERVICE

Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
Öffnungszeiten der
Theaterkasse Telefon 0 35 91 / 5 84 - 2 25
im Theater/Seminarstraße 12,
Dienstag bis Freitag 11 bis 18 Uhr,
Abendkasse im Burgtheater/
Familienvorstellungen sowie im großen Haus
60 Minuten vor Beginn der Vorstellung

Programminfo rund um die Uhr:

Tel.: 0 35 91 / 5 84 - 2 81

Besucherservice:

Seminarstraße 12, 02625 Bautzen

Tel.: 0 35 91 / 5 84 - 2 70, Fax: 0 35 91 / 5 84 - 2 78

E-Mail: service@theater-bautzen.de

Internet: www.theater-bautzen.de

großes Haus • Seminarstraße 12, Burgtheater

• Ortenburg 7

IMPRESSUM

Herausgeber Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen in Zusammenarbeit mit Wochenkurier Lokalverlag GmbH & Co. KG
Intendant Lutz Hillmann
Redaktion Gabriele Suschke, Marketing (verantw.); Dramaturgie, Besucherservice Stephanie Jonas
Satz Roman Koryzna (soweit nicht anders angegeben)
Fotos

BUDDY IN CONCERT, DIE ROCK 'N' ROLL-SHOW

Mit den original Stars aus dem Buddy Holly-Musical

Seit dem Musical „BUDDY - Die Buddy Holly Story“ grässt das Rock 'n' Roll-Fieber in Deutschland und am **10. Januar, 19:30 Uhr** schon zum wiederholten Mal im großen Haus in Bautzen. Mit ihrer unverwechselbaren Art wird die Band die größten Hits der Rock 'n' Roll-Ära zelebrieren und wie immer feiert der volle Saal ...! Lassen Sie sich mitreißen vom Beat des Rock 'n' Roll der 50er Jahre. Mit Hits wie Oh Boy!, Peggy Sue, Heartbeat, Rave On und vielen anderen erwacht die Legende BUDDY HOLLY wieder zum Leben. Aber auch BUDDYs Zeitgenossen werden nicht vergessen. Der Groove von Bill Haley, Fats

Domino, Chuck Berry, Chubby Checker u.v.a. wird Ihnen in die Beine gehen und Sie werden Mühe haben, sitzen zu bleiben - müssen Sie aber auch nicht!



Volle Rock'n'Roll-Power gibt's im großen Haus mit den Originalstars aus dem Musical und jeder Menge mitreißendem Beat von Buddy Holly bis Chuck Berry.

ANMELDUNG ZUM SCHÜLER-WELT-THEATERTAG 2026

Přizjewjenje za – swětowy džen šulerskeho džiwadla 2026

Am **30. März 2026** findet der 25. Schüler-Welt-Theatertag in Bautzen statt. Bühne frei für eure Kreativität: Ob große Gefühle, schräge Figuren oder wilde Fantasie – das Theater lebt von euch! Auch 2026 verwandeln sich die Bühnen Bautzens wieder in Orte voller Magie, Bewegung und Ausdruck.

Ihr habt eine Theatergruppe? Dann zeigt uns, was euch bewegt! Egal ob Kindergarten, Schule oder Berufsschule – jede Altersgruppe ist willkommen. Schauspiel, Tanz, Musiktheater, Pantomime oder Puppenspiel: Alles findet seinen Platz im Spielplan.

Ihr wollt einfach nur zuschauen? Auch als

ALFONS - JETZT NOCH DEUTSCHERER

Theater, Tiefgang, Trainingsjacke

Am Mittwoch, **14. Januar, 18:00 Uhr** gastiert ALFONS mit seinem neuen Programm im großen Haus. Er erzählt die Geschichte seiner Deutschwerbung, von den zauberhaften, sonnigen Kindertagen in Frankreich bis hin zum betörend saftigen Grau deutscher Amtsstuben. Und ALFONS kommt nicht allein, sondern in musikalischer Begleitung: Von Flügelklängen umspielt wird seine Geschichte immer wieder zum musikalischen Pas de deux, mal humoristisch, mal nachdenklich, oft völlig überraschend.

„Alfons - Jetzt noch deutscherer“ ist eine wunderbare Mélange aus Theater und Ka-

baret - und zugleich noch viel mehr als die Summe dieser Zutaten.



Ein Abend mit anhaltenden Nachwirkungen: Wärme im Herzen - und Kater in den Lachmuskeln.

FÜR KLEINE ENTDECKER, FRECHE SPASSMACHER UND GROSSE TRÄUMER

Puppentheater für die Kleinen im Januar

Im Januar gibt es an drei Sonntagen (jeweils um 16 Uhr) Puppentheater für die Kleinen zu sehen.

Am **11. Januar** schweben und tanzen „**Ida und der fliegende Wal**“ (für Kinder ab 3 Jahren) durch einen verträumten Birkenwald und entdecken hinter Sonne, Mond und Sternen kleine und große Tiere mit ihren besonderen Geschichten und vieles mehr.

Am **18. Januar** macht sich in „**Kasper und das Wahrheitstuch**“ der beliebte Spaßmacher zusammen mit seinem gefräßigen Krokodil Lumpi auf, eine geeignete Frau für sich zu finden. Doch auf seinem Weg durch den Wald trifft er auf

die Hexe Flidiwuschka und erhält von ihr ein besonders Tuch: Es entlockt jedem, der es trägt, die Wahrheit. Ob das Wahrheitstuch dem Kasper auf seiner Suche behilflich sein kann? Kinder ab 4 Jahren sind herzlich zu diesem großen Spaß eingeladen.

Und eine Woche später, am **25. Januar** können Sie sich von demträumerischen und spielfreudigen Jahresreigen „**Der fabelhafte Garten**“ mit Puppen, Musik und Tanz verzaubern lassen: Faun Fusselfkopf muss verschiedene Insekten und Kleintiere friedlich, satt und sicher durch die vier Jahreszeiten bringen. Ob ihm das gelingen wird?

DIE GANZE WELT IST BÜHNE

Gemeinsam erfolgreich

Ein Jahr voller Höhepunkte und Herausforderungen für das Deutsch-Sorbische Völktheater Bautzen geht zu Ende. Als Initiative „Die ganze Welt ist Bühne“ freuen wir uns, auch in diesem Jahr das Theater begleitet zu haben.

Gleichzeitig freuen wir uns auf das neue Jahr, das wir am 30. Januar mit dem 17. Jahresempfang des Mittelstands und des DSVTh im Burgtheater gemeinsam starten wollen. Dabei werden wir uns wieder bei den Sponsoren bedanken:

Hauptspatoren 25/26

- Kreissparkasse Bautzen
- Volksbank Dresden-Bautzen eG
- Pflegeheim Bautzen-Seidau gGmbH

Theatersponsor 25/26

- Anwaltskanzlei Drach & Drach Bautzen

- Autohaus Roscher Bautzen GmbH
- Green Energy Bautzen GmbH
- Hornig Auktionen Bautzen
- LOESERnet.com GmbH Bautzen

Freunde des DSVTh 25/26

- Agentur Kirschgrün Bautzen
- Dirk Urban Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
- Zahnrarztpraxis Peuckert Bautzen
- WIRO Rosenberg Netzwerkmanufaktur Bautzen

Weitere Informationen zur Initiative "Die ganze Welt ist Bühne" und den Präsentationsmöglichkeiten können Sie auf www.buehne.bz oder telefonisch unter 03591/200910 beim BVMW-Team Bautzen erhalten.

MUSIKALISCH BESCHWINGT INS NEUE JAHR

Zwei Konzerte im großen Haus

Am **8. Januar, 19:30 Uhr** erklingt das 3. Philharmonisches Konzert FREIHEIT – EINE UTOPIE? der Neuen Lausitzer Philharmonie im großen Haus.

Werke von Ludwig van Beethoven, Jessie

Montgomery, Johann Strauss Vater, Leonard Bernstein, Florence Price werden zu erleben sein.

Am **13. Januar, 19:30 Uhr** gastiert die

Mittelsächsische Philharmonie Freiberg mit ihrem Neujahrskonzert IMMER IM TAKT in Bautzen. Natürlich erklingen beim Neujahrskonzert die Klassiker von Johann Strauss, daneben stehen aber auch Wer-

ke u. a. von Bedřich Smetana sowie Darius Milhauds berühmter Ochse auf dem Dach auf dem Programm. Eine Veranstaltung des Lions-Clubs Bautzen

FALSCHES SPIEL

Programm zur Abendvogelhochzeit in ober- und niedersorbischer Sprache

In der Gaststätte „Zum lustigen Humpen“ wird allabendlich fleißig geprobt. Die Klein-kunstgruppe um den Spielleiter Sćepan wartet auf ihren großen Moment, ihren ersten öffentlichen Auftritt. Schließlich liegt der langersehnte Vertrag als Brief auf der Türschwelle. Doch der Jubel über den bevorstehenden Ruhm ist nur von kurzer Dauer. Fridos Geigensolo bleibt weit hinter den Erwartungen der anderen zurück. Üben, üben, üben – heißen die drei Zauberwörter, die den geplanten Auftritt zur Ostershow retten sollen. Um dem Erwartungsdruck gerecht zu werden und virtuose Künste im Geigenspiel zu erlangen, begibt sich Frido auf eine sagenhafte Reise ins dunkle Zau-berreich des schwarzen Müllers. Anders als gedacht, ist es aber nicht der schwarze Müller, der Frido in seine Künste verführen will und den Thron eingenommen hat. Der

Auftritt der Gruppe scheint nun gerettet, jedoch hat er seine Hochzeit mit Leńka nichtsahnend aufs Spiel gesetzt, da alles bekanntlich seinen Preis hat.

Zwischen Proben, Hochzeitsvorbereitungen, Zauberbüchern und Irrlichtern eröffnet die Regisseurin Anne Decker die Frage, wie sich Erwartungen an Identität, Beziehungen und Traditionen verändern können. Das Libretto schrieb Jürgen Westphal. Die Musik stammt von Andreas Gundlach. Die Choreografien für das Ballett entwirft Mia Facchinelli. Tvrko Karlović leitet Chor und Orchester des Sorbischen National-Ensembles.

Die Vorstellungen sind in sorbischer Sprache, eine Simultanübersetzung wird angeboten. Bei den Veranstaltungen in Bautzen, Crostwitz und Radibor wird nach der Vorstellung zum Tanz eingeladen. Vor und

nach diesen Veranstaltungen werden warme Speisen serviert.



Sorbisches National-Ensemble gGmbH

Äußere Lauenstraße 2, 02625 Bautzen
Intendant: Tomas Kreibich-Nawka
Geschäftsführerin: Diana Wagner
Redaktion: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ticketkasse:

Telefon 03591 / 358 111
ticket@sne-gmbh.com, www.ansambl.de
Mühlorgasse 3 · 02625 Bautzen

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch, Freitag 9 bis 13 Uhr,
Donnerstag 13 bis 18 Uhr

DIE ABRAFAXE UND DIE SCHWARZE MÜHLE

Eine musikalische Abenteuergeschichte

In dieser musikalischen Abenteuergeschichte von Dr. Vincent Strehlow tauchen die Abrafaxe in die verzauberte Welt der Schwarzen Mühle in Schwarzkollm ein, die man aus der Krabat-Sage kennt. Durch eingängige Themen für Abrax, Brabax und Califax vorgetragen durch Klarinette, Englischhorn und Fagott, erhalten die Zuhörer spielerisch Zugang zu den Instrumenten im Orchester. So entsteht nicht nur eine neue spannende Abenteuergeschichte mit den Abrafa-



xen, sondern ein musikalisches Erlebnis für die ganze Familie. Durch die gegenüberliegende Darstellung des Textes in deutscher und obersorbischer Sprache ermöglicht das illustrierte Buch, spielerisch Sorbisch zu lernen. Das Buch kostet 35 € zzgl. 5 € Versand. Bestellungen nimmt der Ticketservice entgegen.

6. FERIENCAMP MIT INSTRUMENT

Ferien mit deinem Instrument oder deiner Stimme

Das 6. Instrumentenferienlager findet 2026 in den Osterferien vom 6.–10. April im Sorbischen National-Ensemble statt. Es richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die ein Instrument spielen, sowie an junge Sängerinnen und Sänger. An fünf Tagen musizieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Lausitz unter der Anleitung professioneller Musikerinnen und Musiker. Dafür werden eigens für das Ferienlager komponierte sorbische Musikstücke einstudiert. Sorbische Sprachkenntnisse sind nicht notwendig, im Mittelpunkt steht das Kennenlernen sorbischer Musikliteratur. Die Ergebnisse werden in einem Konzert am 10. April 2026 um 17 Uhr im Saal des Sorbischen National-Ensembles präsentiert. Über-

nachtet wird in der Jugendherberge Bautzen (Übernachtung mit Vollpension inkl. Bettwäsche). Neben den Proben wartet an den Nachmittagen ein abwechslungsreiches Programm auf die teilnehmenden Musikschülerinnen und -schüler. Weitere Informationen zum Projekt und zu den Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern des Nachwuchsstudios erhalten Sie auf unserer Webseite.

Wann: 06.–10.04.2026

Wo: Bautzen

Wer: Kinder und Jugendliche ab Klasse 5

Kosten: Teilnehmende bis zum 12.

Lebensjahr 280,00 € / Teilnehmende ab dem 13. Lebensjahr 300,00 €

Anmeldeschluss: 10.01.2026

KAK JE HAWRON PTAČI KWAS ZASPAŁ

Musical za džěći - džěćacy ptači kwas

Jězik nima lóšť, so do zymskeho spa-ra podać – to je jemu cyle jednorje přewostudle! Tuž wón měškaj ze sparnym pěskom pěskowčika prosće zaměni. Ale to ma njewočakowane scěhi: Runje hawron, kž so na swój kwas ze sroku wjeseli, pad-

nje nětko do hľubokeho zymskeho spara. Tež w lěsu naraz wšo překí a podlú běží!

předstajenie za swójby w němskej a horn-joserbskej rěči: 20.01.2026, 17.00 hodž., SLA Budyšin

Termine Januar

Fr. 09. Januar 2026, 19.30 Uhr

Neujahrskonzert

Gala mit Orchester, Ballett und Solisten

Senftenberg, Neue Bühne

Di. 20. Januar 2026, 17.00 Uhr

Der Schlafsandschlammassel

Familienvorstellung zur Kindervogelhochzeit

Bautzen, Saal des SNE

Sa. 10. Januar 2026, 16.00 Uhr

Falsches Spiel

Programm zur Vogelhochzeit - Premiere in niedersorbischer Sprache

Cottbus, Kammerbühne

Sa. 24. Januar 2026, 16.00 Uhr

Falsches Spiel

Programm zur Vogelhochzeit

Crostwitz, Mehrzweckhalle Jednota

Sa. 10. Januar 2026, 19.30 Uhr

Falsches Spiel

Programm zur Vogelhochzeit

Cottbus, Kammerbühne

Sa. 24. Januar 2026, 19.30 Uhr

Falsches Spiel

Programm zur Vogelhochzeit mit Tanz

Crostwitz, Mehrzweckhalle Jednota

So. 11. Januar 2026, 17.00 Uhr

Neujahrskonzert

Gala mit Orchester, Ballett und Solisten

Weißenberg, Schützenhaus

So. 25. Januar 2026, 16.00 Uhr

Falsches Spiel

Programm zur Vogelhochzeit

Hochkirch, Konzert- und Ballhaus

Fr. 30. Januar 2026, 19.00 Uhr

Neujahrskonzert

Gala mit Orchester, Ballett und Solisten

Wilthen, Haus Bergland

Sa. 31. Januar 2026, 16.00 Uhr

Falsches Spiel

Programm zur Vogelhochzeit

Bautzen, Saal des SNE

WWW.THEATER-BAUTZEN.DE

Kartentelefon: 03591-584-225 Öffnungszeiten Theaterkasse: Dienstag bis Freitag 11.00 bis 18.00 Uhr

Januar 2026

03	Sa	19:00 großes Haus, Ostfoyer 19:30 großes Haus, Hauptbühne	Stückeinführung Carmen - Bolero SA1 / SA2 / SA3 Zweiteiliger Tanzabend mit Musik von Georges Bizet (Bearbeitung von Peter Andersohn) und Maurice Ravel Landesbühnen Sachsen, Radebeul	13	Di	10:00 Weißwasser Telux 19:30 großes Haus, Hauptbühne	Ida und der fliegende Wal ab 3 J. Neujahrskonzert "Immer im Takt" Eine Veranstaltung des Lions-Clubs Bautzen Gastspiel - Mittelsächsische Philharmonie Freiberg	20	Di	10:00 Bischofswerda Rathaussaal 10:00 Burgtheater, kleiner Saal	Der fabelhafte Garten des Fusselkopf Senfkorn Ein träumerisch-bunter Jahresreigen mit Puppen, Musik und Tanz von Gabriele Hänel Die große Erzählung	ab 4 J.
04	So	19:00 großes Haus, Ostfoyer 19:30 großes Haus, Hauptbühne	Stückeinführung Carmen - Bolero SO2 Landesbühnen Sachsen, Radebeul	14	Mi	09:30 Weißwasser Telux 18:00 großes Haus, Hauptbühne	Ida und der fliegende Wal ab 3 J. ALFONS - jetzt noch deutscherer Theater, Tiefgang, Trainingsjacke Gastspiel	21	Mi	10:00 Bischofswerda Rathaussaal 10:00 Burgtheater, Rietschelgiebel	Der fabelhafte Garten des Fusselkopf Senfkorn Orest aus Stein ab 4 J., ab 10 J.	
06	Di	09:45+ Burgtheater, 12:00 Rietschelgiebel 10:00 großes Haus, Hauptbühne	Orest aus Stein ab 10 J. Die Schneekönigin ab 6 J. Interaktives Erzähltheater mit Figuren Hans Christian Andersen Für die Bühne bearbeitet von Elina Finkel	15	Do	10:00 Weißwasser Telux 19:00 großes Haus, Ostfoyer 19:30 großes Haus, Hauptbühne	Ida und der fliegende Wal ab 3 J. Stückeinführung Kafka "... und dass du mir das Liebste bist" Biographical von Stefan Wolfram DO	22	Do	09:30 Bischofswerda Rathaussaal 10:00 Burgtheater, Rietschelgiebel 18:00 Burgtheater, großer Saal	Der fabelhafte Garten des Fusselkopf Senfkorn Orest aus Stein ab 4 J., ab 10 J. Räuberinnen Frei nach Friedrich Schiller Fassung von Katja Reimann, Leonie Mann Eine Inszenierung des THEATERKLUBS FÜR JUNGE LEUTE Premiere 1	
07	Mi	09:30+ Burgtheater, 11:30 großer Saal 10:00 Burgtheater, kleiner Saal 10:00 Königsbrück Rathaussaal	Antigone von Jean Anouilh, Deutsch von Franz Geiger Gemeinschaftsprojekt mit dem Schillergymnasium Bautzen Die große Erzählung von Bruno Stori Die Odyssee in einer Stunde Ida und der fliegende Wal ab 3 J. Eine tänzerische Reise mit Puppen nach R. Gugger und S. Röthlisberger	16	Fr	09:30 großes Haus, Hauptbühne 10:00 Burgtheater, großer Saal 19:30 großes Haus, Hauptbühne	Die Schneekönigin ab 6 J. Mein Kampf Farce mit Puppen von George Tabori Deutsch von Ursula Grützmacher-Tabori Die Weihnachtsgans Auguste FR1 Frei nach Friedrich Wolf von Eveline Günther und Wolfgang Dehler Ein Weihnachtserlebnis für die ganze Familie, aber auch für die kaputte	23	Fr	09:30 Bischofswerda Rathaussaal 09:45+ Burgtheater, 12:00 Rietschelgiebel 19:30 großes Haus, Hauptbühne	Der fabelhafte Garten des Fusselkopf Senfkorn Orest aus Stein ab 4 J., ab 10 J. Anatevka PA Basierend auf den Geschichten von Scholem Alejchem Buch von Joseph Stein, Musik von Jerry Bock, Gesangstexte von Sheldon Harnick Deutsch von Rolf Merz und Gerhard Hagen Landesbühnen Radebeul Premiere Räuberinnen Eine Inszenierung des THEATERKLUBS FÜR JUNGE LEUTE Premiere 2	
08	Do	09:25 Bautzen sorb. Oberschule 09:30 Königsbrück Rathaussaal 10:00 Burgtheater, kleiner Saal 19:30 großes Haus, Hauptbühne	OUT - Gefangen im Netz Ein Klassenzimmerstück von Knut Winkmann (geschlossene Veranstaltung) Premiere Ida und der fliegende Wal ab 3 J. Die große Erzählung	17	Sa	15:00- großes Haus, 20:00 Probebühne	Großer Kostüm-Flohmarkt im Theater – Fasching nah von Anzug bis Zylinder, von Armreif bis Zepter Samstag und Sonntag	24	Sa	19:30 großes Haus, Hauptbühne	Männer Ein szenischer Liederabend von Franz Wittenbrink mit Live-Musik	
09	Fr	09:25 Bautzen Philipp- Melanchthon-Gymnasium 09:45+ Burgtheater, 12:00 Rietschelgiebel 19:00 großes Haus, Ostfoyer 19:30 großes Haus, Hauptbühne	Orest aus Stein ab 10 J. Stückeinführung Nathan der Weise von Gotthold Ephraim Lessing FR2	18	So	19:00 Burgtheater, Rietschelgiebel 19:30 Burgtheater, großer Saal 19:30 Burgtheater, kleiner Saal	Stückeinführung Mein Kampf Acht Frauen Eine Kriminalkomödie von Robert Thomas Eine Inszenierung der Bühnenwerkstatt für Pädagogen Deutsch von Franz Martin 10 Jahre "Bühnenwerkstatt für Pädagogen" Premiere Einfach unverwüstlich: Bills Ballhaus 2 erdacht und in Szene gesetzt von Wolf-Dieter Gööck	25	So	11:00 Burgtheater, kleiner Saal 16:00 Burgtheater, kleiner Saal 17:00 Burgtheater, großer Saal 19:30 großes Haus, Hauptbühne	Lausitzer Literatur vorMittag mit Frühstücksangebot ab 10 Uhr Der fabelhafte Garten des Fusselkopf Senfkorn Das WunderÜbung Komödie von Daniel Glattauer Theaterschnäppchen des Monats – jede Karte kostet nur 9,00 € Anatevka SO2 Landesbühnen Radebeul	ab 4 J.
10	Sa	19:30 großes Haus, Hauptbühne 19:30 Burgtheater, großer Saal	BUDDY in concert, die Rock 'n' Roll-Show Mit den original Stars aus dem Buddy Holly-Musical Gastspiel Puppen, Wein und Kerzenschein "Glück" Eine kurze Geschichte der Menschheit mit Menschen, Puppen, Objekten, Musik, Licht und Rummel Gastspiel Cie. Freaks und Fremde, Dresden	19	Mo	14:00- großes Haus, 18:00 Probebühne	Großer Kostüm-Flohmarkt im Theater – Fasching nah von Anzug bis Zylinder, von Armreif bis Zepter Stückeinführung Carmen - Bolero SO1 Landesbühnen Sachsen, Radebeul mit kostenloser Kinderbetreuung ab 3 J. Kasper und das Wahrheitstuch Nach Lena Foellbach, aufgetrennt und neu vernährt ab 4 J. Theaterkindergarten	26	Mo	15:00 großes Haus, Hauptbühne	Start 2026 - Kreissparkasse Bautzen	
11	So	15:00 großes Haus, Hauptbühne 16:00 Burgtheater, kleiner Saal 17:00 Zeißig "Grüner Kranz" "Grüner Kranz" Eine musikalisch-szenische Collage über die sorbischen Auswanderer oder Das Fernweh der Sorben und Wenden von Esther Undisz übersetzt von Měrana Čušyna In obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche Antigone Gemeinschaftsprojekt mit dem Schillergymnasium Bautzen	Die Schneekönigin ab 6 J. Ida und der fliegende Wal ab 3 J. Won do swěta (Auf in die Welt) "Grüner Kranz" Eine musikalisch-szenische Collage über die sorbischen Auswanderer oder Das Fernweh der Sorben und Wenden von Esther Undisz übersetzt von Měrana Čušyna In obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche Antigone Gemeinschaftsprojekt mit dem Schillergymnasium Bautzen	20	Di	17:00 Radebeul Landesbühnen Sachsen 17:00 Burgtheater, kleiner Saal	Won do swěta (Auf in die Welt) In obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche posledni raz / zum letzten Mal Acht Frauen Eine Inszenierung der Bühnenwerkstatt für Pädagogen	27	Di	19:30 großes Haus, Hauptbühne 19:30 Burgtheater, großer Saal	Die Weihnachtsgans Auguste Lieder ohne Leiden Ein Chanson-Abend von und mit Tim Heilmann und Tasso Schille am Klavier Über das Träumen, das Leben und das ganz große Glück Premiere	
12	Mo	09:45+ Burgtheater, 12:00 Rietschelgiebel 10:00 großes Haus, Hauptbühne	Orest aus Stein ab 10 J. Die Schneekönigin ab 6 J.	21	Mo	09:45+ Burgtheater, 12:00 Rietschelgiebel	Orest aus Stein ab 10 J.	01	So	15:00 großes Haus, Hauptbühne 15:00 Burgtheater, großer Saal 15:00 Burgtheater, kleiner Saal	Die Schneekönigin ab 6 J. Arsen und Spitzenhäubchen SO1 / SS01 Kriminalkomödie mit Puppen von Joseph Kesselring mit kostenloser Kinderbetreuung ab 3 J. Theaterkiste Theaterkindergarten	
13	Di	10:00 Burgtheater, Rietschelgiebel	Orest aus Stein ab 10 J.	22	Di	09:30+ großes Haus, 11:30 Hauptbühne	Die Schneekönigin ab 6 J.					

= Puppentheater

= in sorbischer Sprache

SO1, WA2 = Abkürzungen für Abonnements

Februar 2026